

NIEDERSCHRIFT Holo GV/002/2021

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 22.04.2021

Hohenlockstedt - Aula der Grundschule Hohenlockstedt, Finnische Allee 16,
25551 Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Wolfgang Wein

Mitglieder

Frau Claudia Belitz-Hempel

Herr Udo Bujack

Herr Klauspeter Damerau

Frau Ljubow Ehrhardt

Frau Sabine Fock

Herr Carsten Fürst

Frau Inke Holdorf

Herr Jürgen Klein

Herr Marcus Klingler

Frau Birgit Payonk

Herr Frank Ritter

Herr Wolfgang Sauck

Herr Bernd Senne

Frau Katja Settmacher

Herr Tobias Soyka

Herr Dieter Thara

Herr Hans-Jürgen Thurau

Herr Siegfried Thurau

von der Verwaltung

Frau Birgit Schmidt

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Marco Kipf

Herr Thomas Thiessen

Gäste:

Herr Rüdiger Blaschke – Pohl Boskamp Stiftung

Frau Nicole Partey – Flüchtlingsbeauftragte der Gemeinde Hohenlockstedt

Herr Joachim Lüssenhop

Herr Marc Hintze – zugewählter Bürger

Herr Joachim Möller – Norddeutsche Rundschau

Herr Thomas Klaasen – Der Anzeiger

Sowie ca. 10 Bürger und Bürgerinnen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Ehrungen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern
- 4 . Ehrungen von Bürgerinnen und Bürgern
- 5 . Einwohnerfragestunde -Teil 1-
- 6 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll Nr. 01/2021 vom 11.02.2021.
- 7 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8 . Anfragen der Gemeindevertreter/innen
- 9 . Energiesparende Maßnahmen an der Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED
Berichterstatter: Vorsitzender der Bau- und Umweltausschusses, Herr Ritter
Vorlage: Holo/009/2021
- 10 . Beihilfeablöseversicherung
Berichterstatter: Vorsitzender des Personal- und Koordinierungsausschusses, Herr Thara
Vorlage: Holo/013/2021
- 11 . Neufassung der Hundesteuersatzung
Berichterstatter: Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses , Herr Fürst
Vorlage: Holo/011/2021
- 12 . Wiedereinführung einer hauptamtlichen Bürgermeisterin/ eines hauptamtlichen Bürgermeisters - Prüfauftrag des Personal- und Koordinierungsausschusses
Berichterstatter: Vorsitzender des Personal-und Koordinierungsausschusses, Herr Thara
Vorlage: Holo/010/2021
- 13 . Ausamtung der Gemeinde Hohenlockstedt aus dem Amt Kellinghusen und Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft

hier: weiteres Vorgehen

Berichterstatter: Vorsitzender der BfH-Fraktion, Herr Fürst

14 . Verschiedenes

15 . Einwohnerfragestunde -Teil 2-

Nicht öffentlicher Teil

16 . Antrag auf Erlass einer Forderung

Vorlage: Holo/014/2021

17 . Annahme und Verwendung einer Erbschaft für die Gemeinde Hohenlockstedt mit Zweckbindung "Feuerwehr Lockstedter Lager"

Vorlage: Holo/015/2021

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wein eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und begrüßt die Gäste sowie die Gemeindevertreter/innen.

Darüber hinaus stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Wein stellt den Antrag, über folgende Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen:

a) Antrag auf Erlass einer Forderung

b) Annahme und Verwendung einer Erbschaft für die Gemeinde Hohenlockstedt mit Zweckbindung „Feuerwehr Lockstedter Lager“

Abstimmungsergebnis (zu a) und b)): einstimmig_____

Tagesordnungspunkt 3:

Ehrungen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern

Bürgermeister Wein überreicht dem stellv. Bürgermeister, Herrn Dieter Thara, anlässlich seiner 30jährigen kommunalen Tätigkeit als Gemeindevertreter eine Ehrengabe. Zudem erhält Frau Birgit Payonk für ihre 10 jährige Tätigkeit als Gemeindevertreterin die Ehrennadel in Bronze.

Tagesordnungspunkt 4:

Ehrungen von Bürgerinnen und Bürgern

Bürgermeister Wein nimmt Ehrungen nachfolgender Bürger/innen und Organisation vor, die sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben und übereicht jeweils eine Urkunde und eine Ehrengabe an:

Herrn Joachim Lüssenhop für seine jahrelang ehranamtliche Tätigkeit beim TSV Lola, 1. FC Lola und deutsch-finnischen Gesellschaft.

Frau Nicole Partey für ihre Tätigkeit in der Flüchtlingsbetreuung.

Arthur Boskamp Stiftung, vertreten durch Herrn Rüdiger Blaschke, für die Unterstützung zahlreicher sozialer und karikativer Projekte.

Tagesordnungspunkt 5:

Einwohnerfragestunde -Teil 1-

a) Bürgermeister Wein erinnert an den verstorbenen Herrn Robert Kipf mit einer Gedenkminute.

Tagesordnungspunkt 6:

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll Nr. 01/2021 vom 11.02.2021.

Einwendungen gegen das Protokoll Nr. 01/2021 werden nicht erhoben.

Tagesordnungspunkt 7:

Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Der Vorsitzende teilt mit, dass er an Corona erkrankt war.

b) Herr Mark Aretz, Verbindungsoffizier der deutsch-finnischen Streitkräfte, wird auf Vorschlag der Gemeinde am 05.10.2021 das Bundesverdienstkreuz verliehen. Herr Aretz ist seit Jahren bei der Organisation und Gestaltung des jährlichen Finnentages ehrenamtlich tätig.

c) Baubeginn des Bauhofs ist im Juli 2021, Fertigstellung ist für 2022 geplant.

d) Für die Stabilisierung der ärztlichen Versorgung hat ein erstes Einführungsge-
spräch mit dem beauftragten Headhunting-Unternehmen stattgefunden.

e) Bürgermeister Wein und der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Herr Frank Ritter, waren im März zur Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Lohbarbek eingeladen, um hier zur geplanten gemeinsamen Wohnbebauung Stellung zu nehmen. Ein Arbeitskreis ist geplant.

Tagesordnungspunkt 8:

Anfragen der Gemeindevertreter/innen

a) Herr Soyka möchte wissen, wann mit dem Entfernen des Zaunes auf dem ehemaligen Munagelände zu rechnen ist bzw. ob es hierzu einen neuen Sachstand gibt. Herr Bujack teilt mit, dass er die Information erhalten habe, dass spätestens im Sommer der Zaun entfernt sein wird. Dabei handelt es sich allerdings um den Bereich der schlesw.-holst. Landesforsten. Für den Bereich der ehemaligen BIMA kann keine Aussage getroffen werden.

Tagesordnungspunkt 9:

Energiesparende Maßnahmen an der Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED

Berichterstatter: Vorsitzender der Bau- und Umweltausschusses, Herr Ritter

Vorlage: Holo/009/2021

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Herr Ritter, erläutert den Tagesordnungspunkt.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

- 1) Die Verwaltung wird gebeten, die Förderunterlagen vorzubereiten und diese beim Fördergeber einzureichen. Nach Eingang des Förderbescheides und Fertigstellung der Ausführungsplanung werden die Bauleistungen ausgeschrieben und die Maßnahme bis zur Fertigstellung begleitet.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Ingenieurbüro für die Leistungsphasen 1 – 9 zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise je nach Baufortschritt.
- 3) Für die Umrüstung der Bestandsleuchten (Siteco DL 304) wird folgender Lampentyp verwandt:
 - a) Siteco Pilzleuchte

Ferner wird für die bereits im Jahr 2014 bemusterten Leuchten das entsprechende Nachfolgemodell gleichen Aussehens genutzt.
- 4) Weiterhin sollen aus Gründen der Energiesparmaßnahmen Lampen beschaffen werden, welche über eine Fernsteuerung dimmbar sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 10:

Beihilfeablöseversicherung

Berichterstatter: Vorsitzender des Personal- und Koordinierungsausschusses, Herr Thara

Vorlage: Holo/013/2021

Der Vorsitzende des Personal- und Koordinierungsausschusses, Herr Thara, erläutert die Gründe für den Abschluss einer Beihilfeablöseversicherung. Jährliche Beihilfeaufwendungen sind generell schwer kalkulierbar, so dass das finanzielle Risiko auf die Versicherungskammer verlagert werden soll.

Herr Klein kritisiert warum nicht Angebote verschiedener Anbieter eingeholt wurden. Er bittet die Verwaltung hierzu Stellung zu nehmen.

Herr Bujack hält den Abschluss für unwirtschaftlich, da aus seiner Sicht die Beiträge viel zu hoch sind. Ebenfalls ist er der Meinung, dass verschiedene Angebote hätten eingeholt werden müssen. Zudem sieht er keine wie im Vertragsentwurf zugesicherte Beitragsgarantie, vielmehr befürchtet er Beitragssteigerungen.

Herr Fürst weist darauf hin, dass es durchaus sein kann, dass jährliche Beihilfeaufwendungen niedriger als der jährliche Versicherungsbeitrag ausfallen, aber sollten sehr hohe Kosten entstehen, wären diese abgedeckt.

Herr Damerau hält eine Versicherung aufgrund des Älterwerdens der Versorgungsempfänger und eines damit verbundenen Risikos von erhöhten Kosten aufgrund vermehrter Krankheitsverläufe oder einer schlimmen Coronaerkrankung für sinnvoll.

Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Koordinierungsausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt eine Beihilfeablöseversicherung über die Versicherungskammer Bayern (Bayrische Beamtenkrankenkasse) für die Gemeinde Hohenlockstedt mit einer Beitragsgarantie bis zum 31. Dezember 2024 abzuschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	3	Enthaltungen

mehrheitlich beschlossen
Ja 13 Nein 3 Enthaltung 3

Tagesordnungspunkt 11:

Neufassung der Hundesteuersatzung

Berichterstatter: Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses , Herr Fürst

Vorlage: Holo/011/2021

Herr Fürst erläutert, dass verschiedene Gesetzesänderungen eine Neufassung der Hundesteuersatzung notwendig machen. U. a. müssen der Beginn und das Ende der Steuerpflicht sowie Fälligkeit und Festsetzung der Steuer neu geregelt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt, die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenlockstedt beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Hohenlockstedt (Hundesteuersatzung) zum 01.01.2021. Die Hundesteuersatzung ist durch den Bürgermeister der Gemeinde Hohenlockstedt auszufertigen und durch das Amt Kellinghusen bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 12:

Wiedereinführung einer hauptamtlichen Bürgermeisterin/ eines hauptamtlichen Bürgermeisters - Prüfauftrag des Personal- und Koordinierungsausschusses
Berichterstatter: Vorsitzender des Personal- und Koordinierungsausschusses,

Herr Thara
Vorlage: Holo/010/2021

Der Vorsitzende des Personal- und Koordinierungsausschusses erläutert den Sachverhalt.

Danach sollten durch die Verwaltung zunächst einige Fragen geklärt werden, bevor ein Grundsatzbeschluss über die Wiedereinführung eines hauptamtlichen Bürgermeisters getroffen wird. Folgende Fragen waren zu klären a) welche rechtlichen Bedingungen und Voraussetzungen müssen vorliegen b) gibt es Alternativen zur Eingruppierung, ist eine Ausweisung in Teilzeit möglich c) wie hoch sind die jährlichen Kosten im Vergleich zum ehrenamtlichen Bürgermeister d) welche Änderungen der Hauptsatzung sind notwendig.

Herr Thara trägt die Prüfergebnisse der Verwaltung vor. Zudem schildert er seine eigenen Erfahrungen als stellv. Bürgermeister. Der Arbeitsanfall rechtfertigt zwar einen hauptamtlichen Bürgermeister, aber dem stünden jährliche Kosten in Höhe von 100.000 Euro entgegen. Er schlägt daher vor, die Entscheidung zurückzustellen.

Herr Klein vertritt die Auffassung, dass eine Gemeinde in der Größe wie Hohenlockstedt und der Vielzahl von Aufgaben grundsätzlich eines hauptamtlichen Bürgermeisters bedarf, aber dennoch sollte die Entscheidung noch zurückgestellt werden.

Herr Bujack befürwortet ebenfalls einen hauptamtlichen Bürgermeister, schließt sich der Meinung an, die Entscheidung nochmals zurückzustellen. Allerdings wird die CDU-Fraktion nach der Sommerpause den Antrag stellen, die Angelegenheit wieder auf die Tagesordnung zu bringen, um dann evtl. eine Grundsatzentscheidung zu treffen.

Nach Meinung von Herrn Fürst hat ein hauptamtlicher Bürgermeister nicht mehr Einfluss als ein ehrenamtlicher Bürgermeister.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Personal- und Koordinierungsausschusses und die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen von den Ausführungen unter „Sachverhalt und Begründung“ dieser Vorlage Kenntnis.

Der Personal- und Koordinierungsausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt:

Eine Entscheidung über die Wiedereinführung einer hauptamtlichen Bürgermeisterin / eines hauptamtlichen Bürgermeisters wird bis auf weiteres zurück gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zurückgestellt

Tagesordnungspunkt 13:

Ausamtung der Gemeinde Hohenlockstedt aus dem Amt Kellinghusen und Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft

hier: weiteres Vorgehen

Berichterstatter: Vorsitzender der BfH-Fraktion, Herr Fürst

Der Vorsitzende der BfH-Fraktion, Herr Fürst, trägt vor, dass die BfH-Fraktion beantragt den am 16.12.2020 durch die Gemeindevertretung gefassten Beschluss, und zwar der Prüfung einer Ausamtung aus dem Amt Kellinghusen und Führung von

Sondierungsgesprächen mit anderen Verwaltungen aufzuheben, da der Referatsleiter für Kommunalverfassungsrecht beim Innenministerium in Kiel in einem mit dem Kreis Steinburg, dem Amt Kellinghusen und der Gemeinde Hohenlockstedt geführten Gespräch geäußert hat, dass er für eine ehrenamtlich geführte Gemeinde wie es Hohenlockstedt ist, rechtlich keine Möglichkeit sieht, amtsfrei zu werden.

Herr Klein teilt hierzu mit, dass die SPD-Fraktion diesem Antrag nicht zustimmen wird. Da es sich hier zunächst nur um eine Meinung eines Referenten handelt, soll weiter geprüft werden, welche Möglichkeiten für die Gemeinde bestehen.

Herr Fürst weist darauf hin, dass das Referat letztendlich über den Antrag der Gemeinde entscheiden wird.

Bürgermeister Wein sieht weiterhin Möglichkeiten einer Ausamtung, ggfs. müsse man dies auch durch einen Verwaltungsjuristen prüfen lassen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Beschluss der Gemeindevertretung zum Tagesordnungspunkt 7 der Sitzung vom 16.12.2020 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

9	Ja-Stimmen
10	Nein-Stimmen

mehrheitlich abgelehnt

Ja 9 Nein 10

Tagesordnungspunkt 14:

Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 15:

Einwohnerfragestunde -Teil 2-

a) Bürgermeister Wein entzieht einem Bürger während seiner Anfrage aufgrund seiner Beleidigungen das Wort.

b) Eine Bürgerin möchte von der SPD- und CDU- Fraktion die Gründe wissen, warum die Gemeinde das Amt verlassen möchte. Herr Klein teilt hierzu mit, dass er keine konkreten Vorgänge bzw. Sachbearbeiter benennen wird, warum die Gemeinde mit der Verwaltungsarbeit nicht zufrieden ist. Im Moment geht es lediglich um eine Prüfung, welche Möglichkeit die Gemeinde hat, sich auch von anderen Verwaltungen evtl. besser verwalten zu lassen. Und auch Herr Bujack wird keine Beispiele in der Öffentlichkeit benennen, weil dies Rückschlüsse auf Sachbearbeiter zulässt.

c) Ein Bürger erkundigt sich danach, ob der Bürger ein Recht darauf hat zu erfahren, wer der Gemeinde etwas vererbt. Herr Wein teilt hierzu mit, dass dies rechtlich nicht zulässig ist.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeister Wein die Öffentlichkeit aus

.....
gez. Vorsitzender
Wolfgang Wein

.....
gez. Protokollführer
Birgit Schmidt